

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	18 (1902)
Heft:	38
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pläne. Sie ist auch gerne bereit, die betr. Objekte in Augenschein zu nehmen. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage 802. Wenden Sie sich an H. Kummel u. Co. in Aarau zu wenden.

Auf Frage 811. Wenden Sie sich an G. Widmer u. Ruf, Werkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 812. Mit einer Wasserkraft von 8 PS lassen sich direkt zirka 90—95 Glühlampen speisen. Soll aber während den Betriebsstunden ebenfalls Licht gebraucht werden, so empfiehlt sich die Aufstellung einer Akkumulatorenbatterie. Es können dann ohne Mitbenutzung der Maschine ca. 100 Lampen während 3—4 Stunden im Betrieb sein und bei gleichzeitiger Benutzung der Maschine lassen sich während derselben Zeit ca. 200 Lampen gleichzeitig speisen. Die Errichtung einer solchen Anlage ist auf alle Fälle zu empfehlen, wenn eine Wasserkraft schon vorhanden ist, und können die Kosten der Anlage erst nach Kenntnis der örtlichen Verhältnisse und des Lichtbedarfs berechnet werden. Der Unterzeichnete bittet daher um gesl. Angabe der notwendigen Daten, eventuell um Mitteilung, wann dem Fragesteller sein Besuch angenehm ist. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage 812. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Russer u. Ingold, Thun.

Auf Frage 813. Wir raten als rationellsten Betrieb die flüssige Zuführung an und wünschen mit Fragesteller behufs Spezialofferte in Verbindung zu treten. Maschinenfabrik A. G., Weizikon.

Auf Frage 819. J. Knöpfel, Gießerei, Arbon, hat einen kleinen Kupolofen von zirka 500—750 kg. stündlicher Schmelzleistung, mit wegschbarem Unterteil zwecks leichter Zugänglichkeit bei der Ausbesserung, komplett und gut erhalten, eventuell samt dazu passendem Windflügel, ganz billig abzugeben.

Auf Frage 822. Schiefer-Deckplatten für Kachelöfen liefert zu billigen Preisen Alb. Baert's Wwe., Dachdeckergeschäft, Webenberg, 62, Zürich III.

Auf Frage 822. Landesplattenberg-Verwaltung in Engi (Glarus) liefert Ofendeckplatten in allen Dimensionen.

Auf Frage 823. Wenden Sie sich gesl. an die Marmor- und Sandsteinjägeret G. Tschui-Schild in Grenchen.

Auf Frage 823. Wenden Sie sich an J. Angst, Steinmeister in Bühlach, welcher mit Ofenarbeiten wohl vertraut ist.

Auf Frage 823. Sockelplatten aus Sandstein für Kachelöfen liefert billigst A. Aligendinger, Steinmeister, Flums.

Auf Frage 823. Eduard Arnold, Steinmeier, Fehraltorf (Zch.).

Auf Frage 823. Sockel und Sitzplatten aus Sandstein liefert nach Makangabe möglichst billig Gottfried Geiser, Hafner und Steinhauser, Langnau (Bern).

Auf Frage 824. Ad. Häuser, Spezialgeschäft für Ofengarnituren in Neulich-Egnach, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 824. Blechtüren, schwarz und vernickelt, liefern für verschiedene Zwecke und nach beliebigen Maßen billigst R. Trost u. Cie., Küntn (Nagau).

Auf Frage 825. Die billigste und vorteilhafteste Dörreinrichtung für Holz aller Art ist diejenige mit trockener und zugleich heißer Luft. Letztere lässt sich auf verschiedene Art erzeugen und was Billigkeit betrifft, so kommt es eben darauf an, ob schon Dampf oder schon Dosen vorhanden sind. „Am billigsten ist Dampf, wenn man ihn übrig und Sägemehl, wenn man es häufiger hat.“ Wer einige Wasserkraft besitzt, der kann jetzt auch mit Wasser-Drehluft trocknen, welche an und für sich ein vorzügliches Trockenmittel ist, ganz abgesehen von ihrer übrigen horrenden Leistungsfähigkeit. Es wird voraussichtlich nicht mehr lange dauern, so wird man diese ausgezeichnete Errungenschaft in allen jenen Betrieben sicher ausnützen, wo man die Kostbarkeit der Naturkräfte estimiert. Aber leider ist es nicht möglich, dergleichen Einrichtungen bloss so zum Zeitvertreib der ausforschenden Geschäftswelt umsonst zu erklären. (Landsmann.)

Auf Frage 825. Habe einen Dämpfstein für Holz billig abzugeben. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 828 a. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeugs- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 828. Alle Sorten solcher Versandrollen liefert Nob. Hob. Papierbüsensfabrik, Bubikon (Zürich).

Auf Frage 830. Sägemühle für Schitterhägen in verschiedenen Ausführungen fabriziert als Spezialität J. A. Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik, Kriens-Luzern.

Auf Frage 831. Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Koller u. Ulrich, Stockerstraße 56, Zürich II.

Auf Frage 831. Ich kann Ihnen aus 18jähriger Erfahrung als Blitzableiteraufseher mitteilen, daß Gebäudearten mit Blitzableiter vollständig geschützt sind, vorausgesetzt, daß eine solche Anlage richtig gemacht ist. Es ist eben noch ein bedeutender Unterschied dabei. Die Auffangstangen kommen je nach Länge und Auffangspitze auf 25 bis 35 Fr. per Stück, Leitungsdraht (6 mm Kupferdraht) inkl. Träger, Stützen, Klopfen zc. 1 Fr. 20 bis 1 Fr. 40. Auffangspitzen mit Platinensatz sind natürlich das beste, indem eben Platin nie schwarz wird, und in diesem Falle handelt es sich um einen immerwährend sauberen Auffangspunkt. Zum voraus die Erdleitung tief genug versenken, recht feucht und naß legen und dabei den Kupferdraht nicht

spannen. Blitzableitermaterial bekommen Sie in jeder Eisenhandlung. Jean Suter, amtlicher Blitzableiteraufseher, Uster.

Auf Frage 831. Blitzableiter erstellen in solider, fachkundiger Weise mit Garantie Joh. Kaiser, Schmid, und Jos. Kaiser, Dachdecker in Zug.

Auf Frage 831. Bei einem richtig angelegten Blitzableiter ist die Blitzgefahr ausgeschlossen. Lassen Sie runde massive Stangen verwenden, je nach Verhältnis und Zahl der Auffangstangen genügende Ableitungen aus 7—8 mm dickem Kupferdraht. Platin ist kein guter Leiter, hat hingegen einen sehr hohen Schmelzpunkt und ist nicht oxydationsfähig. Es soll der Blitzableiter genau dem Gebäude und dem umliegenden Terrain angepaßt werden. Unterzeichnet fertigt seit 20 Jahren jährlich 100 bis 130 und mehr Stangen, ohne daß unter den vielen Einschlägen ein Unfall vorgekommen ist. Bin zu jeder weiteren Vernehmung stets bereit. Jos. Ruthiger, Blitzableiter-Experte des Kantons Zug in Hünenberg.

Auf Frage 831. Blitzableiter erhält als Spezialität unter langjähriger Garantie und gehen dem Fragesteller Offeren direkt zu von G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 832. Wichtiger als Holzwolle wird für das Bauwesen z. B. die Holzmehlerzeugung sein. Diese wird immer mehr in Aufnahme kommen, wie ebenso die Verwendung der gewöhnlichen Holzbäume die größten Fortschritte macht. Wer nicht weiß, was aus diesen schon alles erzeugt wird, der kann sich beeilen, darüber Aufklärung zu suchen.

Auf Frage 833. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Russer u. Ingold, Thun.

Auf Frage 833. Bin event. im Falle, den Bau einer Anlage von Spezialmaschinen zu übernehmen und sehr gesl. Nachrichten gerne entgegen. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 835. Vieha u. Cie., Holzhandlung und Sägerei, Grün (Graubünden) liefern Ahornholz zc.

Auf Frage 837. Aluminium = Röhren und -Blätter liefern Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage 837. Würde Ihnen unser „Meteorit“ dienen? Es ist eine Komposition mit Aluminium, beinahe ebenso leicht und in allen Teilen widerstandsfähiger. Verlangen Sie Prospekt von Zwill u. Kieser, Kreuzlingen.

Auf Frage 838. Die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz hat einen noch ganz neuen Elektromotor (Siemens u. Halstal), 220 Volt, 5 PS, 840 Touren per Minute, für Gleichstrom, billig abzugeben.

Auf Frage 838. Unterzeichnet hat einen gut erhaltenen 3 PS Elektromotor infolge Vergrößerung der Anlage billig abzugeben. G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage 840. Vollständig neue Telephonstationen liefert wegen Aufgabe des Artikels äußerst billig und ersucht um gesl. Anfrage die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz.

Auf Frage 840. Telephonanlagen von 50—5000 m erstellt Robert Bleuler, Telephon- und Telegraphen-Werft, Neptunstr. 86, Zürich V., und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 840. Unterzeichnet hätte eine solche Anlage mit Leitung wegen Nutzungsbrauch billig zu verkaufen. Hr. Oberholzer, Kupferschmied, Baumta.

Auf Frage 841. Wenden Sie sich gesl. an Adolf Silbernagel, Ingenieur-Conseil, Tiersteiner-Allee 29, Basel, wo Sie jede Auskunft kostenos, wenn gewünscht auch das nötige Kapital erhalten werden.

Auf Frage 841. Aus Ihrem überflüssigen Wasser können Sie ca. 5—6 PS ziehen. Diese Kraft reicht aus zur Speisung von ungefähr 55 bis 65 16erzähligen Lampen bei Verwendung von gewöhnlichen Glühlampen. Bringen Sie jedoch niedertaktige Lampen in Anwendung, so kann die Lampezahl auf 75 bis 90 gesteigert werden. Eine weitere Vermehrung lässt sich durch Anwendung von Akkumulatoren erzielen. Zur Berechnung der Rentabilität wäre genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse erwünscht. Zu jeder weiteren Auskunft ist gerne bereit die Aktiengesellschaft für elektr. Installationen in Ragaz.

Auf Frage 847. Bei 60 m Gefälle brauchen Sie per Förderstraff in der Stunde ca. 6500 Liter Wasser. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 847. Maschinenfabrik A. G. Weizikon erstellt Hochdruckturbinen vorzüglichster Konstruktion und wünscht zwecks näherer Angaben mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Dachdeckerarbeiten auf Staatsgebäuden des Kantons Zürich (Unterhalt). Eingabetermin: 31. Dezember. Die Eingaben sind an die kantonale Baudirektion im Obmannamt Zürich einzufinden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zürcherstrasse No. 2, Zimmer No. 5, Zürich.

Neues Aufnahmsgebäude in Glarus. Gipsier- und Schreineraarbeiten. Eingaben sind bis 24. Dezember dem Baubüro der Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV, St. Gallen, Geltenwilerstrasse 2, einzureichen, wo auch die Offerformulare bezogen und die Bläne eingesehen werden können.

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von ca. 370 Tonnen **Fagon-Eisen**, als **L. U. T** und **U** Treppenbeschlägen. Ablieferung: Je $\frac{1}{2}$ jeder Sorte nach 6 Wochen vom Tage der Bestellung an, je $\frac{1}{2}$ jeder Sorte nach 3 Monaten vom Tage der Bestellung an. Endtermin für die Angebote: 10. Januar 1903. Die Offertsteller bleiben bis 31. Januar 1903 an ihre Angaben gebunden. Detailverzeichnisse und nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen und Bedingungen können bei der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten bezogen werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter Aufschrift „Angebote für Lieferung von Fagon-Eisen“ an die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Elektrizitätswerk Luzern-Gugelberg.

1. Herstellung eines **Reservoirs** von 70,000 m³ Wasserinhalt, in Gugelberg.
 2. Bau eines **Wasserleitungstunnels** von 4,2 m² lichtem Querschnitt und einer Länge von 2540 m.
 3. **Wasserschloß** beim Anschluß an die Druckleitung.
 4. **Unterbau** von zwei (1,0 m weiten) Druckleitungen von je 640 m Länge.
- Die Pläne, Baubeschreibungen und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünnigbahnhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, sowie Offertformulare erhalten werden. Die Offerten sind bis den 15. Januar 1903 dem Direktor der städtischen Unternehmungen Luzern, B. Stirnimann, einzureichen.

Erstellung der Ortsnähe und Hausinstallationen von 12 Gemeinden des Elektrizitätssortiments Büren-Bucheggberg, Nähres bis 8. Januar bei E. Zimmermann in Lützenwyl (Sol.)

Sensetal-Bahn. Die Lieferung und Aufstellung der **externen Brücke über die Saane bei Laupen**, bestehend in einer Öffnung von 62 m Lichtheite. Pläne und Zeichnungen für die allgemeine Anordnung, sowie Baubeschreibungen können auf dem Baubureau der Sensetal-Bahn in Laupen eingesehen werden. Ausführungsvorprojekte, sowie Übernahmsofferten sind bis 31. Januar 1903 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Saanebrücke bei Laupen“ an den Verwaltungsrat der Sensetal-Bahn in Laupen einzufinden.

Lieferung und Legen des elektrischen Kabels und Erstellung des elektrischen Lautwerks und Telephones für den Schießplatz Rüschlikon. Angaben sind verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Jean Schmid, bis 28. Dezember einzureichen, woselbst nähre Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Rebstein:

1. Ausführung von **Quellfassungsarbeiten**, einschließlich Erstellung von 6 **Brunnentuben**;
2. Ausführung der **Bauleitung** zum Reservoir auf eine Gesamtlänge von ca. 2800 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren** und geteerte, schwarze, schmiedeeiserne Röhren;
3. Bau eines **Reservoirs** in armiertem Beton mit 250 Kubikmeter Fassungsraum;
4. Errichten des **Rohrnetzes** im Dorf in einer Gesamtlänge von 4100 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren**, Kaliber: 150, 120, 100 und 75 mm;
5. Liefern und Versetzen von 46 **Muffenschiebern** und 41 **Heberflurhydranten**.

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 21. Dezember an Gemeindemann Graf in Rebstein einzureichen. Pläne und Baubeschreibungen liegen auf der Gemeinderatsanlage Rebstein zur Einsicht auf und können dasselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Wasserversorgung Thöriken. Die Gemeinde Thöriken (Bern) ist im Falle, eine Hochdruckwasserversorgung erstellen zu lassen. Gesamtbauvolumen zirka Fr. 40,000. Pläne, Baubedingungen und Kostenvoranschlag liegen auf der Gemeindeschreiberei Thöriken zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen bis 31. Dez. dem Gemeinderatspräsidenten Christen einzureichen.

Erstellung der neu projektierten Straße 4. Klasse von Meistrich nach Wahendorf, mit einer Länge von zirka 2700 Meter. Die Projektpläne nebst Kostenvoranschlag und Bedingungsheft liegen beim Präsidenten der Dauontaktion, Alex. Stämpfli in Meistrich, zur Einsicht auf, an welchen Übernahmsofferten verschlossen bis 30. Dezember einzureichen sind.

Der Einwohnergemeinderat von Döziken eröffnet über folgende Brückenbauarbeiten Konkurrenz:

1. Erstellung von zwei **Widerlagern mit Pfahlfundation** nebst Fundation von zwei **Eisenjochen**.
2. Erstellung einer **eisernen Brücke** über die alte Ware zu Döziken mit zwei **Eisenjochen** im Gesamtgewicht von zirka 18 event. 23 Tonnen.

Pläne, Baubeschreibungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau des Ingénieurs des V. Bezirks in Biel zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Brückenbau“ bis 31. Dezember an Gemeinderatspräsident B. Küsenbach in Döziken einzureichen.

Erstellung einer Schiffslände in Unterterzen. Pläne und Baubedingungen können bei Gemeinderat Klein in Murz eingesehen werden, von welchem auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Von demselben können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Arbeiten bestehen hauptsächlich in Aushub und Mauerung und sind veranschlagt zu Fr. 5700. Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schiffslände Unterterzen“ bis 20. Dez. an Gemeindeamtmann J. Pfiffner in Unterterzen einzureichen.

Bauschreiner, Installateure, Maurer- und Zimmermeister u. werden behufs Erstellung eines Häuserkomplexes zu sprechen gewünscht. Schriftliche Anfragen unter Nr. 55136 an das Bureau des „Anzeigers für die Stadt Bern“.

Häuserneubau Reiden. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schmiede-, Schlosser- und Spenglerarbeiten. Angaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Häuserneubau Reiden“ bis 31. Dezember an Kassier Alex. Widmer im Unterdorf Reiden schriftlich einzureichen, woselbst Pläne und Baubeschreibungen zur Einsicht vorliegen.

Stangen- u. Brennholz-Steigerung.

Die Ortsbürger-Gemeinde Baden bringt künftigen Dienstag den 23. Dezember von nachmittags halb 2 Uhr an in der Abteilung „Tannwald“ auf öffentliche Steigerung: 2330

510 Stück Stangen und Halbstangen (Haglatten)

4650 „ Baumstangen (I. Qualität)

8 Kl. dürres Tannen- u. Föhrenholz nebst 400 Wellen.

Sammelplatz unterhalb dem letztyährigen Schlag in der Baregg.

Baden, den 17. Dezember 1902.

Die Forstverwaltung.

Petrolmotor,

Herkules, 12 HP, kurze Zeit in Betrieb, kann sofort billigst abgegeben werden. Betreibt zur Zeit eine Säge mit einem Gang, 1 Bauholz- und 1 Lattenfräse und kann noch in Betrieb gesehen werden, bei 2274

J. Obrist, Sägerei Wallbach (Aargau).

Wer wäre Abnehmer von zwei neuen, gusseisernen

Riemenrollen,

125 cm Durchm., 14 cm Breite und 7 cm Wellenbohrung, dieselben werden um den halben Ankaufspreis abgegeben.

Offerten an 2292

Bürgisser, Sägerei Unter-Lunkhofen (Aargau).

Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 1417 einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun
mechanische Drechserei
Fruthweilen (Kt. Thurgau).

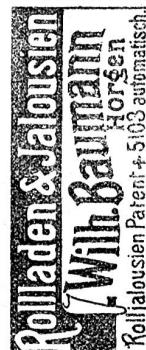
Zu mieten eventuell zu kaufen gesucht:

Schreinerei - Werkstätte

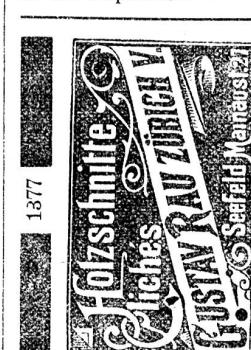
mit Wasserkraft und wenn möglich mit den nötigen Holzbearbeitungsmaschinen.

Nur billigste Preisangabe wird berücksichtigt.

Offerten sub Chiffre S 2312 an die Expedition.



q 662



Telephone No. 1908